



# Fortschrittsbericht 2018

Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands (kfd) – Bundesverband e.V. hat 10 von 11 Zielen erreicht.

## Chemikalien- und Umweltmanagement

Schlüsselfrage	Ziel für das Jahr 2017	Zielerreichung	Erläuterung
<b>Fördert oder beteiligt sich Ihre Organisation an Aktivitäten die auf lokaler und nationaler Ebene die Bewusstseins-schaffung bei politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Entscheidungsträgern zu nachhaltiger Produktion fördern?</b>	<p><b>Setzen kooperativer Maßnahmen im Bereich von Aktivitäten, die auf lokaler und nationaler Ebene die Bewusstseins-schaffung bei politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Entscheidungsträgern zu nachhaltiger Produktion fördern</b></p> <p>Im Projekt "Zukunft: nachhaltig und geschlechtergerecht" werden individuelle Konsummuster im Bereich Textilien, internationale Handelsbedingungen und Lebens- und Arbeitsbedingungen der Produzierenden und Rohstoffbringer in Beziehung gesetzt. Referentin Sabine Ferenschild vom Institut Südwind</p>		<p>Im Projekt "Zukunft: nachhaltig und geschlechtergerecht" setzt die kfd neue Impulse für ein gerechtes, schöpfungsfreundliches und nachhaltiges Handeln, zum Beispiel beim Themenfeld "Textilien". <a href="http://www.kfd-bundesverband.de/projekte/zukunft-nachhaltig-und-geschlechtergerecht.html">http://www.kfd-bundesverband.de/projekte/zukunft-nachhaltig-und-geschlechtergerecht.html</a></p>

## Sozialstandards und existenzsichernde Löhne

Schlüsselfrage	Ziel für das Jahr 2017	Zielerreichung	Erläuterung
<b>Fördert Ihre Organisation die Umsetzung der sozialen Bündnisziele bei Produzenten, Geschäftspartnern und in der tieferen Lieferkette?</b>	<p>Das Textilsiegel von TransFair bei den Mitgliedern der kfd bekannt machen. Materialien im kfd-shop z.B. Rucksäcke nur ISO 9001 zertifiziert und Polo-Shirts nur GOTS-zertifiziert ÖKO-Tex Standard 100, ISO 9001, Iso 14001.</p>		<p>Mit den Siegeln wurde im Shop extra geworben. Die neue kfd-Bistroschürze Art. Nr. WG 57 trägt das GOTS und TransFair Siegel. Sie wurde beispielhaft in Sitzungen und Versammlungen vorgestellt. Über die Mitwirkung der kfd bei TransFair wird regelmäßig im Tätigkeitsbericht der kfd berichtet.</p>

<p><b>Integriert Ihre Organisation die Ergebnisse der Ermittlung von sozialen bzw. menschenrechtlichen Risiken und Auswirkungen in den Beschaffungsprozess bzw. eigenen Betrieb?</b></p>	<p><b>Berücksichtigung der sozialen Bündnisziele bei der Lieferantenauswahl bzw. Auftragsvergabe</b></p> <p>Bei den Hersteller wird erfragt, inwieweit sie soziale Standards einhalten. in 2017 werden keine Produkte in den kfd-shop aufgenommen, die den Kriterien der Beschaffungsordnung nicht entsprechen.</p>	<p>✓</p>	<p>Die Bemühungen zur Einhaltung sozialer und ökologischer Standards haben dazu geführt, dass der Großteil der Werbemittel der kfd in Deutschland oder in Mitgliedsstaaten der EU produziert wird. Auf diese Weise werden zudem die Transportwege verkürzt, was eine zusätzliche Klimaschutz bewirkt.</p>
<p><b>Verankert Ihre Organisation die Umsetzung der sozialen Bündnisziele über eine schriftliche Verpflichtung, als Vorgabe in eigenen Standards und Umsetzungsanleitungen z.B. in Ihren Beschaffungsprozess?</b></p>	<p><b>Integration der Umsetzung der sozialen Bündnisziele in die eigene Beschaffungsordnung</b></p> <p>Es soll überprüft werden, inwieweit Materialien mit höherwertigen Textilstandards in den kfd-shop aufgenommen werden.</p>	<p>✓</p>	<p>Bei der Beschaffung von Werbemitteln für den kfd-Shop, mit wenig textilen Produkten, gelten ökologische und soziale Standards. Als höherwertige Standards gelten Fairtrade, GOTS und FWF. 2017 wurden nur Textilien angeboten, die nach diesen Standards zertifiziert sind.</p>
	<p>So sollen 2017 faltbare Einkaufstaschen aus recycelten PET-Flaschen vertrieben werden und die Shopper (Art. WG4 im kfd-shop) durch eine nachhaltige Variante der Firma Mannomama ersetzt werden, die in Deutschland fertigen und Baumwolle einsetzen, die von Bioland zertifiziert wurde.</p>	<p>○</p>	<p>Das Ziel wurde nur zum teil erreicht. Die faltbaren Einkaufstaschen aus recycelten PET-Flaschen wurden aus Kostengründen nicht in das Sortiment aufgenommen. Die Shopper wurden ersetzt durch eine Tragetasche Art. Nr.WG54 aus zertifizierter Baumwolle und unter Berücksichtigung ökologischer Standards in Süddeutschland produziert.</p>
<p><b>Unterstützt Ihre Organisation Verfahren zur Ermittlung menschenrechtlicher Risiken und Auswirkungen?</b></p>	<p><b>Unterstützung der (Weiter-) Entwicklung von Instrumenten für die Analyse oder Bewertung menschenrechtlicher Risiken über die Weitergabe von Daten/Fakten oder die Bereitstellung von Expertise</b></p> <p>Die kfd hat eine sehr geringe textile Beschaffung. Zukünftig werden nur noch zertifizierte Textilien mit GOTS- Standard gelistet, wie von der Firma Mannomama in D produziert mit AN mit besonderem Förderbedarf, die über dem Mindestlohn bezahlt werden und deutschem Arbeitsrecht unterliegen.</p>	<p>✓</p>	<p>Die kostenlosen und -pflichtigen Werbemittel betreffend wird jedes neue Produkt in Bezug auf die gesamte Herstellungskette hinterfragt: Aus welchem Material besteht es, wurden bei der Herstellung die gängigen sozialen und ökologischen Standards eingehalten? Nachweis über Zertifikate und Auskünfte.</p>

	<p><b>Unterstützung des Einbezugs von Betroffenen in Verfahren der Risikoermittlung</b></p> <p>Die Produkte im kfd-shop werden sorgfältig ausgewählt. Durch den persönlichen Kontakt zur Anbieterin z.B. Sina Trinkwalder können Rückfragen über Kontrollen gestellt werden. Dies wird in 2017 schriftlich dokumentiert.</p>		
<p><b>Unterstützt Ihre Organisation den sektorweiten Erfahrungsaustausch?</b></p>	<p><b>Zur Verfügung stellen von Informationen, Lernerfahrungen etc. für das Bündnis/die Bündnismitglieder</b></p> <p>Veröffentlichung der Arbeitsergebnisse der Tagung "Prima-Klima-Kleidung" und Projekt "Zukunft:nachhaltig und geschlechtergerecht" auf der homepage <a href="http://www.kfd.de">www.kfd.de</a>.</p>		<p>Über das Projekt Zukunft: nachhaltig und geschlechtergerecht wird auf der homepage der kfd unter einer eigenen Rubrik berichtet. Der Ständige Ausschuss Hauswirtschaft und Verbrauchertemen veröffentlicht schriftlich und auf der Homepage regelmäßig Berichte über Tagungen wie Prima-Klima-Kleidung.</p>
<p><b>Nutzt Ihre Organisation Weiterbildungsmaßnahmen und Trainingsansätze, um eigene Beschäftigte und Produzenten bzw. deren Beschäftigte bei der Umsetzung der sozialen Bündnisziele zu unterstützen?</b></p>	<p><b>Schulung von Verantwortlichen und Mitarbeitern im Einkauf sowie anderen relevanten Abteilungen zum Thema menschenrechtliche Sorgfalt / Auswirkungen von Beschaffungs- und Geschäftspraktiken auf Menschenrechte und zur Umsetzung der sozialen Bündnisziele</b></p> <p>Bericht über die Arbeit und Ziele im Textilbündnis werden in Gremien und Publikationen der kfd veröffentlicht. Tagungen und Publikationen informieren über nachhaltige Textilproduktion. Bericht über den Verlauf des Projektes Zukunft: nachhaltig und geschlechtergerecht auf der homepage.</p>		<p>In der Verbandszeitschrift, auf der Homepage und in einer PM wurde berichtet. Bei ihrem Vernetzungstreffen in Düsseldorf im Oktober 2017 haben die zivilgesellschaftlichen Organisationen über weitere Schritte zu nachhaltiger Textilproduktion in der Einen Welt beraten. siehe: <a href="http://www.kfd-bundesverband.de">www.kfd-bundesverband.de</a></p>

## Naturfasern

Schlüsselfrage	Ziel für das Jahr 2017	Zielerreichung	Erläuterung
<p><b>Setzt sich Ihre Organisation für nachhaltige Naturfasern in ihren Beschaffungsvorgängen ein?</b></p>	<p>Anteil der Werbemittel vergrößern, die aus zertifizierten Naturfasern bestehen. So werden Produkte, die nicht (mehr) unserer ökofairen Beschaffungsordnung entsprechen aufgelistete und nach und nach durch 100 % GOTS-zertifizierte Baumwolle ersetzt- wie z.B. die Einkaufsshopper der Firma Mannomama</p>	<p>✓</p>	
<p><b>Fördert Ihre Organisation Maßnahmen zur Bewusstseinsbildung für eine nachhaltigere Naturfaserproduktion bei politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Entscheidungsträgern oder innerhalb Ihrer Organisation?</b></p>	<p><b>Maßnahmen zur Bewusstseinsbildung (intern)</b></p> <p>Textilien bilden ein Lernfeld im Projekt: "Zukunft: nachhaltig und geschlechtergerecht" eine Umsetzung des Themas zur Bewusstseinsbildung wird von Projektteilnehmerinnen vorbereitet.</p>	<p>✓</p>	<p>Die Teilnehmerinnen im Projekt Zukunft: nachhaltig und geschlechtergerecht greifen das Thema Textilien in ihren Teilprojekten auf Diözesanebene auf.</p>